Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **37 (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik
ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS
Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES
Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie
Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)
Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats
Expediton, Inseraten- und Abonnements-Annahme:
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG., WINTERTHUR

No. 4 • XXXVII. Jahrgang der „Schweizerischen Geometer-Zeitung" Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats 11. April 1939 Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile	Abonnemente: Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 15. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Erfahrungen mit Bussolentheodoliten.

Von *Heinrich Schweizer*, Grundbuchgeometer in Belp.

(Schluß.)

Die photogrammetrische Auswertung von Grenzpunkten verlangt eine vorherige Begehung auf dem Terrain, wo die mit weißen Tafeln signalisierten Grenzpunkte auf der photographischen Vergrößerung identifiziert werden und die nicht signalisierten auf gut abgebildete Objekte (große Steine, Tannli usw.) eingemessen werden. Diese Einmessungen erfolgten mit Sitometern. Da aber sehr oft in der Nähe der Grenzpunkte keine geeigneten Objekte aufzufinden sind, ist man nun dazu übergegangen, den Bussolentheodoliten zu verwenden. Dieser gestattet die Grenzpunkte von wirklich idealen Bildpunkten aus einzumessen. So lassen sich auf diese Weise auch ganze Grenzzüge aufnehmen, die beidseitig an einen photogrammetrisch ausgewerteten Punkt angeschlossen werden. Dies weist darauf hin, in Gebieten mit großer Grenzpunktdichte die Signalisierung auf die Anfangs- und Endpunkte der Grenzzüge zu beschränken. Oft sind aber da schon anderweitig Anschlußpunkte vorhanden (trigon. Punkte, PP usw.). Wir ersehen daraus deutlich die vorteilhafte Anwendung des Bussolentheodoliten.

Die Berechnung der Koordinaten der Grenzpunkte geschieht genügend genau mit einem großen Rechenschieber.

II. Trigonometrische Messungen.

1. *Vorwärtsschnitt von einer Station aus.*

Wenn wir von einem unbekannten Punkte aus nach zwei bekannten Signalen zwei Azimute messen und diese um den Deklinationsbetrag